

II-805 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 416 /J

A n f r a g e

1984 -01- 12

der Abgeordneten Steinbauer
und Genossen
an den Bundeskanzler
betreffend Maulkorberlaß des Chefredakteurs der amtlichen "Wiener
Zeitung"

Dem "Profil" vom 5.12.1983 ist zu entnehmen, daß der neue Chef-
redakteur der "Wiener Zeitung" einen Maulkorberlaß an die
Redaktion der "Wiener Zeitung" verfaßt hat. In einem Rundschreiben
wies Chefredakteur Fahnler auf Gerüchte hin, daß "Profil" eine
Geschichte über die "Wiener Zeitung" schreiben wolle. Da damit
zu rechnen sei, daß "Profil" mit Redaktionsangehörigen der
"Wiener Zeitung" in Kontakt treten werde, erinnerte Chef-
redakteur Fahnler in seinem Rundschreiben die Redakteure an
ihre Verpflichtung zur Wahrung des Amts-, Dienst - und Betriebs-
geheimnisses.

Angesichts dieses unverständlichen Maulkorberlasses von Chefredakteur
Fahnler stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundes-
kanzler folgende

A n f r a g e :

1. Wie ist der volle Wortlaut des Rundschreibens von Chefredakteur
Fahnler, das dieser an alle Redaktionsangehörigen der "Wiener
Zeitung" gerichtet hat?
2. Finden Sie das oben beschriebene Vorgehen von Chefredakteur
Fahnler richtig?
3. Inwieweit unterliegen Redakteure der "Wiener Zeitung" dem
Amts-, Dienst- und Betriebsgeheimnis?